



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Vom Spiel des Lebens

24.03.1990

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.45.12

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-27912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-27912)

Gottesdienst des Bundesheeres , Pauluskirche 11,40 h , 24. 3. 1990

## V o m S p i e l d e s L e b e n s

Es ist nicht allzulange her , daß einer auf die Frage , warum er denn nicht in dne Gottesdienst gehe , gesagt hat , da mache er lieber einen "Karter" , eine Runde Jassen oder Watten ... Wenn ich an meine Dienstzeit zurückdenke , mußich sagen , daß das Kartenspielen in den vielen langen stunden des Wartens und der Leerläufe eigentlich auch bei vielen eine große Rolle gespielt hat .

Also will ich euch , in dieser Stunde der Besinnung , zu einer Kartenrunde einladen . Der Herr des Lebens mischt die Karten und teilt jedem von Euch sein Blatt zu , jedem ein anderes , verschieden nach Schicksal , Begabung , Schwierigkeiten und Chancen .

Aber es kommt nun darauf an , was im Leben Trumpf sein soll . Die Farbe , die alles andere sticht .

Die einen rufen in unserer Zeit : " T r u m p f i s t E i c h e l ! " Eichel war in Tirol seit eh und je die Symbolfarbe für das Unglück , das Schlechte , das Pech , das Negative , das Leid und den Mißerfolg. Jeder hat in seinem Kartenspiel die eine oder andere Eichel , kleinere oder größere . ~~Aber das ist die Eichel Trumpf sein~~ Wir können sie nicht unter dme Tisch verschwinden lassen . Sie sind im spiel des Lebens . Aber Trumpf dürfen sie nicht sein . Es gibt heute viele , die diesen Trumpf wählen , die da sgaen - die Welt ist schlecht , die Gesellschaft ist schlecht , der Staat ist nichts wert , alles ist schlecht . Alte sagen - die Jugend sei schlecht , junge sagen - diese alten Kracher , was haben sie uns für eien Welt gebaut. Es gibt heute bei vielen Menschen eine verdüsterung des Daseins. Eien Propaganda des Negativen , das Überwuchern der Angst , die Lebensverneinung , die Sinnlosigkeitsgefühle , den Selbstmord . Aber Eichel dar fnicht Trumpf sein . Christus hat gesagt: Habt Mut, ich habe die Welt überwunden ... Das Dasein hat kein negatives Vorzeichen , das alles Gute aufhebt Eichel ist nicht Trumpf.

Die anderen sagen : T r u m p f i s t e i n d e u t i g S c h e l l ! Der Trumpf , der alles sticht , dem alles untergeordnet werden muß , das ist das Geld , die Wirtschaft , de rStandard , die Prosperität , das Ökonomische , der Standard , das schnellere Auto , die weitere Reise , das größere Konto .

nun , geben wir es ganz offen zu , wir sind auch froh , wenn wir ein paar Schellen in den Karten haben . Wir wollen Gott danken , wenn es nicht nur ein lausige Siebner ist , wie beim Kleinrentner . Und sicher sind die Schellen manchmal nicht ganz richtig verteilt . Mit den Schellen gibt es viele wichtige Probleme , die für das Leben bedeutungsvoll sind.

Aber ist Schell Trumpf ! Sticht diese Karte wirklich alles ? Ist Geld der Weisheit letzter Schluß ? Kann ich mir für Geld wirklich das Entscheidende des Lebens kaufen . Eien gute Partnerin ? Das familiäre Glück ? Die freude am Beruf ? die Zufriedenheit , die positiven Gefühle ? Schaut einmal nach , ob ihr da salles dort findet , wo das viele Geld ist . Christus hat nicht umsonst gesagt : Was nützt es dem Menschen , wenn er die ganze Welt gewinnt , aber an seiner Seele Schaden leidet ? Schell ist nicht Trumpf.

Viele wählen heute L a u b . Das so gefährdete Grün der Wiesen und Bäume die Schönheit de rSchöpfung , die reinheit de rGewässer, die die Qualität der Luft , die bedrohte Umwelt , . Wir zerstören Gottes Garten . Und die Probleme werden immer drängender . Bei vielen Menschen müßte im Kartenspiel mehr Laub auftauchen. Aber ist Grün de rTrumpf , der alles sticht ? Die Umwelt wird sicher zu einem der wichtigsten Teilbereiche des Lebens , aber die Bedrohung der Umwelt liegt tiefer , sie liegt i n uns , in unseren überzogenen Ansprüchen , in unserer Gedankenlosigkeit und Bequemlichkeit , in unserer Habgier . Der große deutsche Biologe Illies hat einmal geschrieben: Die stinkenden Flüsse <sup>sterbenden</sup> und Wälder zeigen nur an , was i n uns stinkt und stirbt. Die Paradiese de rErde werden immer wieder durch die Fehlhaltungen des menschen zerstört. Siche r muß Grün in unserer Zeit einige Farbstiche machen . Aber der Trumpf , der a l l e s sticht , ist es nicht . Christus hat gesagt : Sucht zuerst das Reich Gottes , und alles andere wird euch hinzugegeben werden !

Bleibt nur mehr e i n e Frage : H e r z . Herz ist Trumpf ! -Damit kommen wir de r Sache näher. Wer das Herz am rechten Fleck hat , der wird mit dn Eichel in seinem Leben zurechtkommen . Wer ein Herz hat , für den gilt da salte Volkslied : A Mensch , de r koa Herz hat , nit kalt und nit warm - und so reich als er waar , isch er dechtester bettlarm ... Wer ein Herz hat , wird für sich und die anderen die Schellen gut verwlaten , und sie doch nicht überschätzen . Wer ein Herz für die Schöpfung hat , Ehrfurcht und Verantwortung , in dessen Hand wird die Zukunft der Welt und der Heimat gut liegen . Die ganze Zeit ruft nach Herz : Man will Mütter und Väter mit Herz , Partner mit Herz , Lehrer mit Herz ., Ärzte mit Herz , Vorgesetzte mit Herz , Politiker mit Herz , Seelsorger mit Herz . Auch im religiösen Bereich möchten wir in der Tiefe des Gemüts angesprochen sein , bei allem Respekt vor dem Hausverstand. Überal, muß Herz mitgemischt sein . Hinter dem ganzen Kartenspiel des Lebens das ihr in der Hand habt , hinter den eicheln , Schellen und dem Laub , hinter dem Leben , dem schicksal , der Heimat , der zukunfft , schlägt ein großes Herz , taucht das Herz des Herrn auf , von dem es heißt : Seiens Herzens sinnen waltet von geschlecht zu Geschlecht , ihre Seelen dem Tod zu entreißen und sie im Hunger zu nähren .

Herz ist Trumpf . Und das ist genau die Botschaft des Evageliums das wir gehört haben , Was ist das größte Gebot ? Du sollst den Herrn , deinen Gott , lieben , und deinen Nächsten wie dich selbst . Damit hat Christus gesagt , was im Leben Trumpf sien muß : Die Liebe .

Und so muß also unser Kartenspiel laufen . In diesem Fall nicht als harmlose Unterhaltung ode r Zeittotschlagen ; sondern im Sinn jenes alten Liedes :

Drum Brüder, Freunde , schließt den Kreis ,  
das Leben ist ein Spiel ,  
und wer es recht zu spielen weiß ,  
gelangt ans große Ziel.